ROSSBERG

ECHO

4 | 20
SAC Sektion Rossberg

GV SONDERAUSGABE

von A nach B mit… **041 712 35 35**

FRIES

info@fries-transporte.ch
www.fries-transporte.ch

SUV – neu definiert: ein moderner SUV mit der nachhaltigen Performance eines Elektrofahrzeugs. Kurz gesagt, er vereint das Beste aus zwei Welten. Und noch besser: Er ist ab sofort bei uns bestellbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BIRCHER ÄGERI

Garage Bircher AG
Zugerstrasse 75, 6314 Unterägeri
Tel. 041 754 70 00, www.bircheraegeri.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Oeschinensee

IMPRESSUM
ROSSBERG ECHO
SAC-Sektion Rossberg, 6300 Zug
www.sac-zug.ch
Erscheint 3-mal jährlich,
Ende Februar, Ende Juni, Ende Oktober

Redaktion
Christine Bühler
echo@sac-zug.ch

Titelbild
Linde mit Rauhreif im Schächental
(Foto Dominik Meyer)

Fotos Inhalt
Dominik Meyer, Jörg Bisang, Pascal Kretz, Adrian Zaugg, diverse Fotografen aus Liegenschaftskommission, diverse Fotografen aus Kommission Senioren, Christine Bühler

Administration
Gabriela Fischer-Kretz
Engelmattstrasse 11, 6318 Walchwil
mitgliederverwaltung@sac-zug.ch
Telefon 041 758 06 36

Gestaltung, Layout und Produktion
Frühform AG
Nicolas Suter, Telefon 041 752 06 54
nicolas.suter@fruehform.ch

Anzeigenservice
«Printmedien SAC Rossberg»
Frühform AG
Gewerbestrasse 17, 6314 Unterägeri
Telefon 041 752 06 52
sac@fruehform.ch
www.frühform.ch

Redaktionsschluss
Februar Ausgabe 2021: 10. Januar 2021

Jahresbericht des Präsidenten	4
Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Rossberg	4

Generalversammlung	6
139. Generalversammlung 2020 (online)	6
Neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor	7
Verabschiedungen aus dem Vorstand	9
Unsere Jubilarinnen und Jubilare	10
Wir trauern um	10
Mitgliederbestand 2020	11
Anzahl Mitgliederjahre	11
Unsere ältesten Mitglieder	12
Mitgliederbeiträge 2021	12
Beitragsregelung für Neueintritte	12
Bericht der Revisoren	13
Jahresrechnung SAC Rossberg	14

Jahresberichte aus den Ressorts	16
Ressort KiBe/FaBe	16
Ressort JO	18
Ressort Sommertouren	19
Ressort Wintertouren	20
Ressort Senioren	21
Bericht der Liegenschaftskommission	24
Klubhaus Bärenfang	24
Corno Gries Hütte	25
Klubhaus Zug	27
Skihaus Sternenegg	27
Sustlihütte	28
Ressort Kommunikation	30

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Goldener Herbst im Davoser Sertigtal

ZUHANDEN DER GENERALVERSAMMLUNG
VOM 15. DEZEMBER 2020

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN DER SEKTION ROSSBERG

Liebe Rossberglerinnen
und Rossbergler

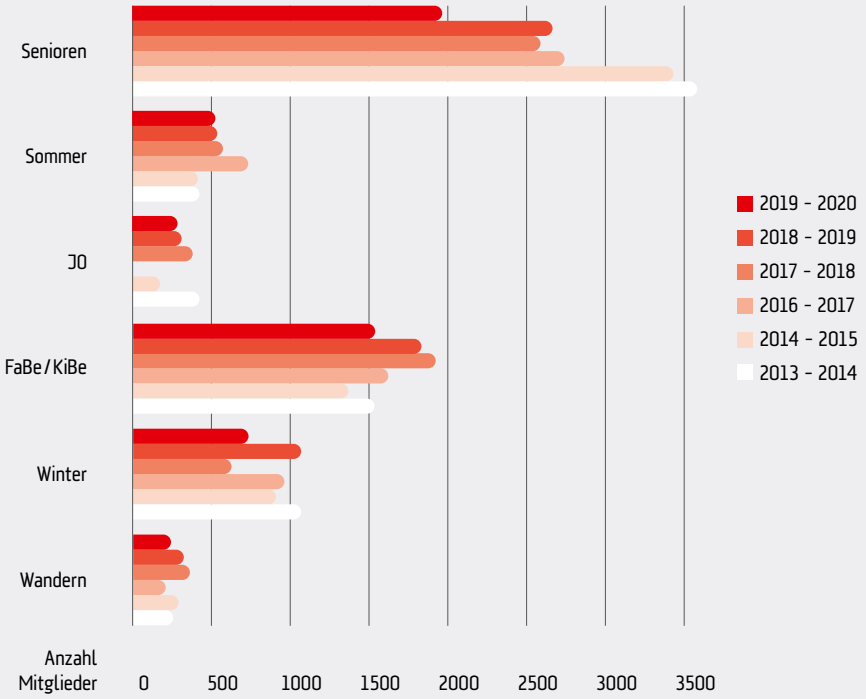
Es freut mich, Euch hiermit meinen achten Jahresbericht als Präsident unserer SAC Sektion Rossberg vorlegen zu dürfen.

Das Vereinsjahr war natürlich ab dem März stark von den Einschränkungen aufgrund der Covid Pandemie geprägt. Bis zu diesem Zeitpunkt funktionierte alles wie bisher. Während des Lockdowns mussten sämtliche Vereinsaktivitäten ruhen. Schliesslich konnte ab Ende Juni das Tourenwesen wieder einwandfrei stattfinden, während andere Vereinsaktivitäten nicht durchgeführt wurden (Vorträge, Generalversammlung, Tourenleiteranlass).

Inwieweit Covid-Einschränkungen unser Vereinsleben auch im 2021 begleiten werden, wissen wir heute noch nicht.

Die behördlichen Vorgaben werden natürlich respektiert und bei allen Aktivitäten stellen wir die Sicherheit und Gesundheit der Mitglieder in den Vordergrund.

TOURENSTATISTIK



VEREINSLEBEN

Der Vorstand hat sich auch dieses Jahr viermal getroffen, dreimal physisch und einmal während des Lockdowns per Videokonferenz. Ich möchte meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit danken.

Daneben fanden jeweils zahlreiche Sitzungen in den wichtigen Kommissionen statt. Dies sind die Liegenschaftenkommission unter der Leitung von Urs Twerenbold, die Seniorenkommission unter Ruth Amstutz und die Tourenkommission, welche Adrian Zaugg koordiniert.

Das Tourenwesen erfreute sich mit Ausnahme der Zwangspause während des Lockdowns unverändert hoher Beliebtheit. Es war ja grundsätzlich einmal mehr ein ausgezeichnetes Bergsteigerjahr, vor allem dank des stabilen und schönen Sommers. Entsprechend

konnten denn auch fast alle Touren planmässig durchgeführt werden.

Es ist auch äusserst erfreulich zu sehen, dass es den Tourenchefs gelungen ist, wieder zahlreiche neue Tourenleiter zu rekrutieren. Ich gratuliere all jenen, die dieses Jahr erfolgreich einen Tourenleiterkurs bestanden haben! Wir haben dieses Jahr auch wieder ermittelt, wie viele Tourentage in den verschiedenen Ressorts absolviert wurden. Wir können wahrlich feststellen, dass das Tourenwesen unserer Sektion lebt und dass es aktiv genutzt wird. Es wurden im Vereinsjahr trotz der Zwangspause im 2. Quartal rund 5300 Tourentage absolviert (siehe Grafik)!

Im Vorstand gibt es einige Veränderungen: Ruth Amstutz tritt als Leiterin der Senioren und Thomas Rietz als Kommunikationschef zurück (siehe separate Verabschiedungen in diesem Heft). Für beide Positionen konnten wir zwei engagierte Personen gewinnen: Für die Leitung der Senioren wird Hans-Ruedi Meuwly in den Vorstand gewählt, er wird zusammen mit Kathrin Müller die Senioren leiten (Kathrin ist bekanntlich bereits als Leiterin Wandern im Vorstand). Für das Amt des Kommunikationschefs konnte Jeannette Risse gewonnen werden. Beide neuen Vorstandsmitglieder werden an der diesjährigen GV gewählt und sie verdienen Eure Unterstützung (siehe separate Vorstellung in diesem Heft).

MITGLIEDERWESEN

Generell erfreut sich unser Verein unverändert grosser Beliebtheit. Die Mitgliederzahl stieg weiter auf nun stolze 4141 Mitglieder (Stand Oktober 2020).

Wir heissen alle neuen Mitglieder im Verein herzlich willkommen!

Die grösste Befriedigung aus der Mitgliedschaft erreicht man durch die Teilnahme an Touren und Anlässen, profitiert davon.

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder zahlreichen Mitgliedern für ihre langjährige Treue im Verein danken. Die Liste an Jubilaren ist lang und ist in diesem Heft aufgeführt. Ich wünsche den Jubilaren alles Gute und hoffe, dass sie an der Mitgliedschaft weiterhin viel Befriedigung finden.

Sonne und Schatten sind im Leben oft Nahe beieinander. Wir möchten auch dieses Jahr allen Rossberg-Mitgliedern gedenken, die während des Vereinsjahres verstorben sind (siehe separate Liste).

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder auf unseren Touren in unseren Herzen bei uns tragen.

HÜTTENWESEN – START PROJEKT SUSTLIHÜTTE

Auch unsere Hütten wurden stark vom Covid betroffen, die Skitourensaison musste ja vorzeitig abgebrochen werden. Auch die Sommersaison war eingeschränkt, mussten doch zahlreiche Covid-Massnahmen umgesetzt werden, womit die Kapazitäten reduziert wurden. Dank des guten Sommerwetters und dem grossen Einsatz unserer Hüttenwarte Monica Stoppani (Corno Griess Hütte) und Agi und Kari Stadler (Sustlihütte) resultierte trotzdem eine akzeptable Hüttenbilanz.

Ein wichtiges Projekt für unseren Verein wurde in diesem Jahr angestossen: die Renovation der Sustlihütte. Die heutige Hütte und der Ausbau stammt aus dem Jahr 1994. Berghütten auf über 2200 Meter sind ja bekanntlich besonders stark der Witterung und Abnützung ausgesetzt. Die Sanitäreinrichtungen sind nicht mehr zweckmässig, die Wasser- und Energieversorgung sollte nachhaltig gelöst werden und auch die Raumaufteilung entspricht je länger nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Die Planungsarbeiten sind noch in einem sehr frühen Stadium, derzeit ist angedacht, die Hütte im Jahr 2025 zu sanieren. Wir werden in zirka zwei Jahren den Verein anlässlich der Generalversammlung umfassend orientieren können. Begonnen haben wir auch mit der langfristigen Finanzplanung, damit wir auch dieses Grossprojekt idealerweise ohne die Aufnahme von Schulden bewältigen können. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir mit der Zuger Kantonalbank einen ersten Grosssponsor für dieses Hüttenprojekt gewinnen konnten. Die Zuger Kantonalbank wird uns dadurch als Hauptsponsor des Vereins über diese Zeit unterstützen – herzlichen Dank.

EHRUNGEN

Es ist mir ein besonderes Anliegen, aus der Vielzahl von engagierten Personen in unserem Verein, drei Personen an dieser Stelle besonders hervorzuheben und zu verdanken:

Max Lustenberger, zu seinem 80. Geburtstag ist er wohlverdient von seiner aktiven Tourenleitertätigkeit zurückgetreten. Die letzte geführte Tour von Max führte über das Guferjoch zur Sustlihütte (Respekt!). Nach zehn Jahren als Präsident und Jahrzehnten als Tourenleiter tritt er von seinem letzten offiziellen Amt im Verein zurück. Gratulation und grossen Dank!

Ruth und Kai Brunsen haben die Leitung unserer Winterhütte Sternenegg nach acht Jahren abgeben. Sie haben unsere Besenbeiz auf ein neues Niveau angehoben und die Hütte mit viel Liebe und Arbeit verschönert. Herzlichen Dank Euch beiden für das begeisternde Engagement!

Zum Schluss, liebe Rossberglerinnen und Rossbergler, ist es schön zu sehen, dass sich trotz eines schwierigen Vereinsjahres vieles gut eingependelt hat: Das Tourenwesen wird aktiv genutzt und die Hütten konnten betrieben werden. So wie es aussieht, wird uns das Gesundheitsthema mit Covid noch länger beschäftigen. Wenn wir uns verantwortungsvoll verhalten, dann kann das Tourenwesen auch weiterhin betrieben werden. Danke für Euer Mitmachen!

Geniesst die tolle Bergwelt im Kreise des SAC Rossberg auch im Vereinsjahr 20/21.

Frohe Festtage und hebed Eu Sorg! ■

Euer Dominik Meyer, Präsident

GENERAL-VERSAMMLUNG

Goldene Kastanienblätter

SAC SEKTION ROSSBERG

EINLADUNG ZUR 139. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Traktanden Generalversammlung

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
1. Genehmigung des Protokolls GV 2019 (siehe Echo 1/2020)			
2. Entlastung des Vorstandes			
3. Genehmigung des Revisionsberichtes und der Jahresrechnung			
4. Genehmigung des Mitgliederbeitrages SAC Rossberg 2021 (unverändert)			
5. Wahlen Vorstand (Ersatzwahlen)			
Wahl Hans-Ruedi Meuwly (Seniorenchef)			
Wahl Jeannette Risse (Kommunikationschefin)			
6. Anträge (es wurden keine Anträge eingereicht)			

Wie stimme ich ab?

Ihr habt zwei Möglichkeiten:

1. Online über den folgenden Link:
   https://www.umfrageonline.com/s/SACRossbergGV2020,
   bzw. über das Scannen des QR Codes mit dem Smartphone
   (bitte Mitgliedernummer auf dem SAC Ausweis bereithalten).
   Der Link ist freigeschaltet bis am 15. Dezember 2020!
   Eure Teilnahme zählt. Danke!
2. Schriftlich. Bitte diese Seite heraustrennen, Formular oben ausfüllen und Seite einschicken an unseren Revisor: Herr Alois Gössi, Lorzendamm 20, 6340 Baar

Vorname, Name: _____ Mitglieder-Nr.: _____

Bitte heraustrennen und einschicken

DIE BEIDEN FOLGENDEN NEUEN VORSTANDSMITGLIEDER STELLEN SICH ZUR WAHL

CHEF SENIOREN

HANS-RUEDI MEUWLY

Ich bin seit gut 50 Jahren Mitglied beim SAC Rossberg. Aufgewachsen bin ich in Walchwil und habe mich nach ein paar beruflichen Auslandjahren wieder an der Zugerischen Riviera niedergelassen. Ich lebe mit meiner Frau Marianne und wir geniessen unseren Ruhestand mit Kinderhüten, Reisen, Wandern und andern sportlichen Aktivitäten.

Ich war schon im J+S-Alter bergsportlich als Leiter aktiv. Es wurde einzig etwas ruhiger, als ich familiär und beruflich stärker engagiert war und ich meine alpinsportlichen Aktivitäten zurückschrauben musste. Diese konnte ich in den letzten Jahren wieder aufnehmen. So habe ich vor acht bzw. sieben Jahren nochmals die Tourenleiterkurse Skitouren I und II besucht. Grundsätzlich bin ich immer bereit, mich in diversen alpinen Disziplinen weiterzubilden und begrüsse auch das wachsende Angebot in unserem Club. In meiner zweiten Heimat, dem Engadin, bin ich ebenfalls Mitglied im SAC Bernina und kann so auch an diversen Kursen teilnehmen. Der Austausch von Fachwissen ist mir sehr wichtig.

Im SAC Rossberg war ich bereits von 2005 bis 2015 als Rechnungsrevisor tätig. Seit 2012 habe ich mich zusätzlich in der Seniorenkommission als Chef Skitouren zur Verfügung gestellt. Seither ist auch einiges in Fluss gekommen. So werden heute sehr viele Touren grundsätzlich für alle Mitglieder ausgeschrieben. Die Durchmischung von Sektion und Senioren ist voll im Gang und lässt keine klare Zuteilung mehr zu. Leider wird es auch immer schwieriger, Tourenleiter oder auch Kandidaten*innen für eine zusätzliche Funktion im Club zu finden. Deshalb habe ich mich, nach dem Ausscheiden von Ruth Amstutz, bereit erklärt, zusammen mit Kathrin Müller-Disteli die Kommission ad Interim zu führen, um auch weiterhin für die älteren Clubmitglieder ein ansprechendes Tourenprogramm mit meinen Tourenleiterkollegen und Kolleginnen zu präsentieren.

BEAUFTRAGTE KOMMUNIKATION

JEANNETTE RISSE

Eine Mitarbeit im Vorstand des SAC Rossberg als Beauftragte Kommunikation würde gleichzeitig mehrere meiner «Herzthemen» vereinen: Die Liebe zu den Bergen, zu Bewegung und zu Kommunikation/Marketing. Kommunikation und Marketing in dem Sinne, dass ich andere Menschen für Themen begeistern darf, für die ich mit ganzem Herzen einstehe, die ich selbst liebe.

Deshalb freut es mich sehr, mich hier vorzustellen: Ich bin verheiratet, habe zwei Söhne (13 und 11) und lebe seit 2011 in der Schweiz. Aufgewachsen bin ich im Saarland und in unseren Ferien reiste ich mit meinen Eltern und meinen vier Brüdern immer in die Berge – hauptsächlich zum Wandern. Keine Tour war uns zu lang, kein Berg zu hoch. Wir liebten es und konnten unseren Bewegungsdrang voll ausleben. Auch waren wir schon immer im DAV.

Nach dem Studium zog es mich näher an die Berge, nach München. Dort habe ich Klettern und Skifahren gelernt. Auch habe ich meinen Mann Gabriel in München kennengelernt, der auch sehr gerne in den Bergen unterwegs war und ist. Nach der Geburt unserer beiden Söhne zogen wir in die Schweiz. Nicht nur, weil es hier mehr und höhere Berge gibt, sondern auch wegen der Arbeit.

Ich selbst habe nach dem Betriebswirtschaftsstudium in Produktmanagement, Marketing und Kommunikation gearbeitet. Dabei hatte ich das grosse Glück, meine Vorliebe fürs Schreiben auszuleben. Ein Wermutstropfen war nur, dass mit Vollzeitarbeit und Familie zu viel Sitzen und zu wenig Bewegung den Tag bestimmte. Deshalb baute ich mir nach und nach mit entsprechenden Ausbildungen ein zweites Standbein im Sportbereich auf.

Die Leidenschaft für Bewegung wurde über die letzten Jahre vom zweiten Standbein immer mehr zum ersten. So gebe ich zurzeit Sportgruppenkurse und Personaltrainings für alle Altersgruppen, in verschiedenen Firmen, Organisationen, Vereinen und als Selbstständige. Als mittlerweile zweites Standbein übernehme ich immer wieder Schreibaufträge für Einzelpersonen und kleinere Unternehmen.

Zum SAC kamen wir über eine Kletterkollegin, zunächst zum FaBe des SAC Pilatus und später zudem über einen Tourenleiter aus unserer Nachbarschaft zum SAC Rossberg. Mein Mann Gabriel ist beim SAC Rossberg Tourenleiter KiBe und meine Söhne sind gerne mit dem SAC oder uns Eltern in den Bergen unterwegs. Sei es zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Schneeschuhlaufen oder auf Skitouren.

Die Berge sind für mich ein Ort, wo ich alleine oder in Gesellschaft der Natur und schönen Erinnerungen nahe bin, auch mal Grenzen testen und auf jeden Fall viel erleben kann. Ausserdem ein Ort, wo ich Ruhe und Besinnlichkeit finde und Energie tanken kann. Ich finde, Berge können so gut wie jedes Ziel erfüllen und sind auch gerne da, wenn man mal kein Ziel hat und nur sein will.

Nun freue ich mich darauf, als Beauftragte Kommunikation beim SAC Rossberg meine Energie einzubringen und meine Begeisterung mit Gleichgesinnten zu teilen. ■

VERABSCHIEDUNGEN AUS DEM VORSTAND

LEITERIN SENIOREN

RUTH AMSTUTZ

Seit 1997 leitet Ruth Amstutz als Tourenleiterin Touren in Sommer und Winter im SAC Rossberg. Ihre erste geleitete Hochtour führte Ruth auf das Müeterlishorn im Kanton Uri. Selber war Ruth auch ambitioniert unterwegs und bestieg die Mehrzahl der Schweizer 4000er, so führte sie auch zweimal die Besteigung des Biancograte auf den Piz Bernina.

Nach langjähriger Tourenleitung übernahm sie von Hans Hegglin an der GV 2012 die Leitung der Seniorenabteilung, diese gibt sie nun nach acht Jahren in neue Hände weiter.

Ruth stand der Seniorenkommission als umsichtige Leiterin vor und entwickelte diese weiter. In all den Jahren hat sie zusammen mit den Tourenleitern ein attraktives und in allen Disziplinen vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Sie war dabei auch ideenreich, führte z.B. neue Kurse ein für die Teilnehmer (Fels und Eis, Hallenklettern).

Ebenso konnte sie viele neue Tourenleiter rekrutieren, die nun unser Programm aktiv mitgestalten. Auch als Ruth aus gesundheitlichen Gründen während mehreren Jahren nicht voll einsatzfähig war, hat sie die Leitung der Senioren beibehalten, sie konnte in all der Zeit auf die tatkräftige Unterstützung der Seniorenkommission zählen.

Ruth ist nicht nur eine äusserst vielseitige Bergsteigerin, auch ausserhalb des Bergsports hat sie sich stets weiterentwickelt. Heute sieht man sie auch oft mit einem modernen E-MTB über die Zuger Hügel fahren und zudem hat sie das Golfspielen als ihre neue Passion entdeckt.

Ruth hat sich in grossem Masse für den SAC Rossberg eingesetzt, hierfür möchten wir ihr herzlich danken und wünschen ihr alles Gute, sei es auf Graten, dem Green oder den Trails.

LEITER KOMMUNIKATION

THOMAS RIETZ

Thomas Rietz wurde 2018 in den Vorstand gewählt und leitete den Kommunikationsbereich über die letzten beiden Jahre. Er hat sich dabei hervorragend in das Vorstandsteam integriert und hat tatkräftig zugepackt. So stammten mehrere Zeitungsartikel aus seiner Feder und bei der Entwicklung des neuen Notfallkonzeptes war er in der Arbeitsgruppe ein wertvolles Mitglied.

Thomas wird nun aus beruflichen Gründen vermehrt in den USA weilen, weshalb ein weiteres Verbleiben im Vorstand nicht mehr möglich ist.

Wir danken Thomas für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm alles Gute! ■

EHRUNGEN

UNSERE JUBILARINNEN UND JUBILARE

25 JAHRE

Birrer Benedikt	Steinhausen
Röthlisberger Veronika	Basel
Röösli Patrick	Zug
Ineichen-Arnold Beatrice	Steinhausen
Winiger Andreas	Knonau
Müller Guido	Unterägeri
Pillat Martin	Goldau
Buser Stephan	Sursee
Ineichen Adrian	Steinhausen
Moosberger Ivo	Zug
McDonald Susanne	Unterägeri
Hürlimann Christian	Unterägeri
Weilenmann Lukas	Oberwil
Schmid-Grendelmeier P.	Oberwil
Schmid-Grendelmeier S.	Oberwil
Röösli Christof	Zollikon
Weber Anita	Tartar
Speck Samuel	Engelberg
Zaugg Adrian	Rotkreuz
Speck Philippe	Zug
Moosberger Karin	Knonau
Bissig-Arnold Walter	Walchwil
Müller Silvia	Baar
Casco Alberto	Cham
Werder Shang	Hagendorn
Schneeberger Andrea	Brunnen
Holdener Urs	Kappel am Albis
Löhrer Paul-Louis	Knonau
Riedweg Walter	Cham
Sutter Marguerite	Oberägeri
Steiner Claudia	Berikon
Wenk Luzia	Zug
Karlsen Roar	Zug
Assarson Bina	Cham
Schnitzius Dieter	Zug
Christen Silvan	Mettmenstetten
Steffen Peter	Zug
Keiser Othmar	Oberwil
Landis Lukas	Hagendorn
Alb Erich	Cham
Frei Margrit	Cham
Krähenbühl Werner	Unterägeri
Röck Claudia	Zug
Niquille Philippe	Zug
Rogenmoser Yvonne	Oberägeri
Herold Markus	Zug
Schumpf Elisa	Giebenach
Maschke Andreas	Thalwil
Maschke Thomas	Birmensdorf ZH
Hadinata Martin	Brunnen
Spoerri Ursula	Steinhausen
Hösli Martin	Cham
Hartmann Margrith	Zug
von Bergen Peter	Hochdorf
Schori Jürg	Steinhausen

40 JAHRE

Kötter Reinhard	Goldau
Gmünder-Aerni Armin	Unterägeri
Schmid Susanne	Zug
Kohler Ivar	Oberrüti
Iten Othmar	Menzingen
Grünenfelder Cécile	Baar
Elsener-Kurth Annem.	Neuheim
Zürcher Rolf	Zug
Fegble Verena	Richterswil
Speck-Weiss Maria	Oberwil
Zbinden Fredy	Steinhausen
Gilhespy Vaughan	Walchwil
Häner-Meyer Ruedi	Zug
Keiser Urs	Zug
Steinle Benedikt	Zug
Lussi Bruno	Hünenberg
Oswald Paul	Hünenberg
Civelli Stephan	Goldau
Güntert Robert E.	Oberägeri
Meier-Nussbaumer Heidi	Sedrun
Rösselet Adrian	Zug
Martinc Anton	Unterägeri

50 JAHRE

Grüter Josef	Zug
Günther Urs	Steinhausen
Reich Martin	Hünenberg
Emmenegger Alfred	Buonas
Guye Marc	Luzern
Ineichen Sepp	Unterägeri
Tscherfinger Arthur	Walenstadt
Weber Walter	Oberwil
Affentranger Suzanne	Steinhausen

60 JAHRE

Renggli Walter	Zug
Ammann John F.	Zug
Brugger Peter	Zug
Hegglin Hans	Zug
Mathys Willy	Zug
Michel Hansruedi	Zug
Farron-Gabriel Eva	Zürich
Riedweg Marlies	Cham
Rusch Hildegard	Dietikon
Jenni Paul	Unterägeri

65 JAHRE

Hux Paul	Steinhausen

VERSTORBENE MITGLIEDER SEIT DER LETZTEN GV

WIR TRAUERN UM

Bucher Hugo, Walchwil
Jahrgang 1941, Mitgliedsjahre 49

Hartlieb Hans, Zug
Jahrgang 1923, Mitgliedsjahre 74

Hausherr Hans Willi, Zug
Jahrgang 1923, Mitgliedsjahre 75

Iten Meinrad, Zug
Jahrgang 1932, Mitgliedsjahre 42

Limacher Jakob, Hallau
Jahrgang 1937, Mitgliedsjahre 60

Stucky Georg, Baar
Jahrgang 1930, Mitgliedsjahre 38

von Burg Felix, Mettmenstetten
Jahrgang 1959, Mitgliedsjahre 37

Riedi Hans, Baar
Jahrgang 1948, Mitgliedsjahre 34

Odermatt Erwin, Unterägeri
Jahrgang 1944, Mitgliedsjahre 28

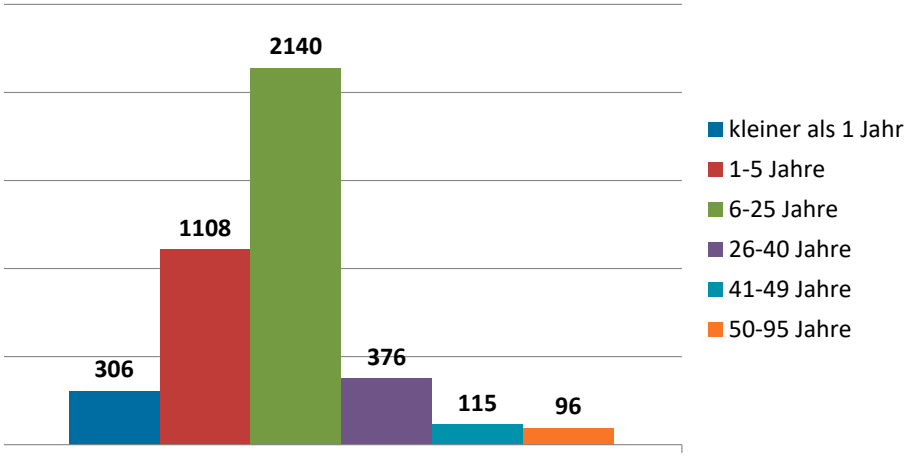
Amrein Zeno, Zug
Jahrgang 1938, Mitgliedsjahre 25

MITGLIEDERBESTAND 2020

BESTAND GV 2019	4021
Neueintritte 2020	330
Austritte 2020	200
Todesfälle 2020	10
Bestand Mitte Oktober 2020 -> darunter sind: • Mitglieder mit Stammsektion Rossberg • Mitglieder mit anderer Stammsektion • Mitglieder im Ausland • Ehrenmitglieder der Sektion	4141 4057 84 19 16
Zuwachs Sektion	120 (2.98%)

ZUSAMMENSETZUNG DER MITGLIEDER	
• Einzel • Familien und Familienmitglieder • Jugend	1809 2156 176

ANZAHL MITGLIEDERJAHRE



UNSERE ÄLTESTEN MITGLIEDER

NAME	VORNAME	ORT	GEBURTSDATUM	ALTER	EINTRITT	MITGLIEDERJAHRE
Arnold	Annemarie	Zug	02.1923	97	1959	61
Murer	Josef	Unterägeri	03.1923	97	1960	60
Ammann	Hans	Zug	06.1923	97	1966	54
Dittli	Josef	Cham	07.1923	97	1974	46
Lustenberger	Bernhard	Kippel	06.1924	96	1972	48
Schlatter	Ruedi	Baar	10.1925	95	1955	65
Elsener	Anna	Zug	01.1926	94	1976	44

MITGLIEDERBEITRÄGE 2021

	SEKTION BEITRAG ROSSBERG	SAC ZENTRALBEITRAG BERN *ERHÖHUNG*	JAHRES-BEITRAG TOTAL	EINMALIGE EINTRITTSGEBÜHR ROSSBERG	EINMALIGE EINTRITTSGEBÜHR BERN
Einzel	62	65 + 10 = 75.–	137	10	20
Familie	97	96 + 14 = 110.–	207	20	30
Jugend	20	25 + 5 = 30.–	50	0	0

BEITRAGSREGELUNG FÜR NEUEINTRITTE

BEITRAGSREGELUNG FÜR NEUEINTRITTE PRO QUARTAL	
Eintritt im 1. und 2. Quartal	100% Beitrag
Eintritt im 3. Quartal	50% Beitrag
Eintritt im 4. Quartal	kein Beitrag

BERICHT DER REVISOREN ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Geschätzte Clubmitglieder

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung der SAC Sektion Rossberg bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Clubjahr geprüft.

Unsere Prüfung umfasste stichprobenweise Kontrollen von Belegen, Vergleiche mit den entsprechenden Buchungen sowie Abstimmungen mit Bankauszügen und dergleichen. Die in der Bilanz ausgewiesenen Werte wurden auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Clubjahr den allgemein gültigen Rechnungslegungsgrundsätzen.

Wir beantragen der Generalversammlung

- die vorliegende Jahresrechnung, die mit einem Gewinn von CHF 84'109.08 abschliesst, zu genehmigen und
- der Kassierin Regula Richli und dem Vorstand unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Zug, 22. Oktober 2020

Die Rechnungsrevisoren

Alois Gössi
Nadja Burkard
Daniel Kipfer

JAHRESRECHNUNG SAC ROSSBERG

BILANZ (IN CHF)	30.09.2019	30.09.2020
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	792'582	890'334
Debitoren	3'106	583
Transitorische Aktiven	101'502	83'960
Umlaufvermögen	**897'190**	**974'877**
Wertschriften	4'800	4'800
Liegenschaften/Clubmaterial	4	4
Anlagevermögen	**4'804**	**4'804**
TOTAL AKTIVEN	**901'994**	**979'681**
PASSIVEN		
Kreditoren	13'024	4'953
Transitorische Passiven	88'751	90'400
Kurzfristiges Fremdkapital	**101'775**	**95'353**
Liegenschaftenfonds	769'213	849'213
Vereinsvermögen	26'803	31'006
Jahresgewinn/-verlust (–)*	4'203	4'109
Eigenkapital	**800'219**	**884'328**
TOTAL PASSIVEN	**901'994**	**979'681**
*nach Zuweisung Liegenschaftsfonds		

ERFOLGSRECHNUNG (IN CHF)	01.10.2018 – 30.09.2019	01.10.2019 – 30.09.2020	Budget 2019 / 2020	Budget 2020 / 2021
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	190'238	196'764	198'000	206'136
Kanton Zug, Sport Toto Fonds	24'345	13'399	14'500	13'000
Stadt Zug	0	11'000	11'000	0
Zuger Kantonalbank Sponsor	10'000	10'000	10'000	10'000
Spenden	210	15'246	200	150
Ausserordentlicher Ertrag (ESAF)	10'000	11'816	0	0
Total Ertrag	**234'793**	**258'225**	**233'700**	**229'286**
AUFWAND				
Tourenwesen	**–113'292**	**–101'321**	**–128'430**	**–131'930**
Sommer	–17'915	–20'723	–27'725	–25'750
Winter	–7'535	–17'365	–20'275	–19'200
Wandern	–3'149	–823	–3'450	–3'300
Senioren	–9'664	–12'142	–12'820	–17'820
Jugend FaBe / KiBe	–34'999	–22'291	–32'000	–33'500
Jugend JO	–29'959	–23'153	–31'160	–31'160
Allgemeine Kosten, Kurse	–10'071	–4'824	–1'000	–1'200
Organisation	**–82'715**	**–71'466**	**–94'050**	**–87'400**
Anlässe	–29'651	–19'289	–38'200	–36'000
Kondolenzen, Delegationen	–1'302	–5'068	–2'100	–3'100
Printmedien	–25'478	–26'197	–22'400	–28'000
Büro, IT	–4'433	–4'201	–5'400	–4'800
Zentralverband	–3'126	–6'211	–3'500	–6'000
Diverses	–9'611	–617	–14'450	–4'500
Steuern	–9'114	–9'883	–8'000	–5'000
Total Aufwand	**–196'007**	**–172'787**	**–222'480**	**–219'330**
Ergebnis vor Liegenschaften	**38'786**	**85'438**	**11'220**	**9'956**
LIEGENSCHAFTEN				
Klubhaus Einnahmen	16'684	9'759	12'730	16'800
Klubhaus Ausgaben	–11'360	–8'462	–11'475	–21'175
Klubhaus	**5'324**	**1'297**	**1'255**	**–4'375**
Bärenfang Einnahmen	28'513	22'939	26'000	23'000
Bärenfang Ausgaben	–20'294	–20'188	–22'985	–20'085
Bärenfang	**8'219**	**2'751**	**3'015**	**2'915**
Sternenegg Einnahmen	38'708	32'669	30'000	26'000
Sternenegg Ausgaben	–26'779	–25'081	–29'270	–25'870
Sternenegg	**11'929**	**7'588**	**730**	**130**
Sustli Einnahmen	67'318	41'985	53'352	44'852
Sustli Ausgaben	–38'202	–53'816	–46'448	–39'593
Sustli	**29'116**	**-11'831**	**6'904**	**5'259**
Corno Gries Einnahmen	58'784	49'540	38'857	40'057
Corno Gries Ausgaben	–32'955	–50'674	–32'477	–34'427
Corno Gries	**25'829**	**–1'134**	**6'380**	**5'630**
JAHRESGEWINN	**119'203**	**84'109**	**29'505**	**19'515**

Gewinnverwendungsvorschlag (in CHF)		**2019/2020**		
Jahresgewinn 2019/2020		84'109		
Zuweisung Liegenschaftsfonds		–80'000		
Vortrag auf neue Rechnung 2020/2021		**4'109**		

Anmerkung: Aufgrund vom Wechsel auf eine neue Buchhaltungssoftware und der Umstrukturierung einzelner Konti im Berichtsjahr haben sich neue Zuordnungen in der Jahresrechnung ergeben. Die Zuordnung der Vorjahreswerte wurde analog dem Berichtsjahr vorgenommen.

JAHRESBERICHTE AUS DEN RESSORTS

Ausbildungstour aufs Chli Bielenhorn

JAHRESBERICHT 2019 / 2020

RESSORT KIBE / FABE

«FaBe»
= Familienbergsteigen, ein Angebot für Familien mit Kindern bis 9-jährig (inkl. Eltern)
«KiBe»
= Kinderbergsteigen, ein Angebot für Kinder von 10- bis 14-jährig (ohne Eltern)
«JO»
= Jugendorganisation, ein Angebot für Jugendliche von 15- bis 20-jährig

Im Winterhalbjahr steht das Hallenklettern hoch im Kurs. Für viele Familien ist dies der Einstieg in den Bergsport und die Mitgliedschaft im SAC Rossberg. Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien freuen sich viele Kinder und Familien auf die Gelegenheit, Gleichgesinnte kennenzulernen, das 1 × 1 des Kletterns zu lernen, ein paar Tipps und Tricks in der Klettertechnik zu lernen und jede Woche in Baar und Unterägeri trainieren zu können. Anatina (Baar) und Jörg (Unterägeri) freuten sich jeden Freitag auf die bunte Schar motivierter Teilnehmer.

Kaum war der erste Schnee gefallen, führte Seraina eine paar Familien auf einer Schneeschuhtour durch die märchenhaft verzuckerte Winterlandschaft. Downhill hörte man die Kidz auf ihren Füdlibobs weit herum freudig jauchzen.

KiBe und JO hatten beim gemeinsamen Event im Januar auf den Lidernen Gelegenheit, einen Skitourenkurs zu besuchen. Im März folgte die Skitour mit Etienne auf den Salistock.

Der Outdoor Kletterkurs mit Seraina, das Kletterweekend über Pfingsten in Arcegno mit Heinz, das von Sarah organisierte Skitourenlager im Simplongebiet, das Eishockey Plauschturnier bei der Bergseehütte, der frühlingshafte Klettertag mit René, das Auffahrtswochenende zusammen mit der JO und auch das von Urs organisierte Kletterweekend über Fronleichnam … all diese Anlässe konnten leider aufgrund der Covid19-Schutzmassnahmen nicht stattfinden.

Ende Juni besuchten alle Tourenleiter des Ressorts das Fortbildungswochenende. Mit dem Bergführer Andi Nagel frischten wir verschiedenen Szenarien auf. Im Säli und am Schmalstöckli hatten wir Gelegenheit, das Gelernte direkt umzusetzen. Als neuen Leiter im Team durften wir Roman willkommen heissen.

Sommerzeit ist Lagerzeit. Das FaBe erlebte eine tolle Woche mit Seraina auf der Bächlitalhütte und eine weitere mit Susan auf der Windgällenhütte. Das KiBe zog es dieses Jahr mit René zum Steingletscher.

Die motivierten KiBeler lockte es im Herbst mit Regula auf eine Mehrseillängentour. Heinz organisierte für das FaBe ein Kletterwochenende auf der Mettmenalp.

Gabriels Gratkletterei im Sustengebiet, das FaBe Weekend auf der Melchsee Frutt mit Martin und auch die Canyoning Tour in Malvaglia zusammen mit der JO konnten aufgrund des Starkniederschlages Mitte September leider nicht stattfinden. Dafür nutzte das KiBe die Herbstferien für eine erlebnisreiche Kletter- und Boulderwoche im Jura, organisiert durch Christian und Renzo.

Zum Jahresabschluss wird Etienne das FaBe und KiBe in die Unterwelt führen. Die Höhlentour ins Nidleloch ist besonders eindrücklich und begeistert jedes Jahr.

Dieses tolle Jahresprogramm können wir nur dank dem grossen Engagement der Tourenleiter anbieten. Ein ganz grosses MERCI an das ganze Leiterteam!

Die Freude der Kinder beim Bergsport zu erleben motiviert uns Leiter. Gerne geben wir unser Wissen an die zukünftigen Teilnehmer der JO-, der Sektions- und der Senioren-Touren weiter.

Weitere Informationen zum KiBe und FaBe sowie ein paar Filmsequenzen der Tourenleiter findest du hier:

https://www.sac-zug.ch/aktivitaeten/kibefabe/ ■

Jörg Bisang, Chef KiBe/FaBe

JAHRESBERICHT 2020

RESSORT JO

Glücklicherweise konnten wir alle unsere Lageranlässe durchführen. Dazu kamen zahlreiche Tagestouren und einige Wochenendtouren. Einzig die Ostertage und das Auffahrtsklettern sind aus bekannten Gründen ausgefallen.

Der Winter – gezeichnet von hoffnungslos milden Westwindlagen jedoch auch einigen ergiebigen Schneefällen – wurde mehrheitlich im Gotthardgebiet oder in den übrigen Urner Alpen verbracht. Einzig das Skitourenlager im Februar führte die JO etwas weiter weg ins Hinterrhein, wo ein knappes Dutzend JOler inkl. Bergführer bei zumal windigen aber auch sonnigen Bedingungen pulvrige Skitouren unternahmen.

Im Juni konnte das Programm wieder aufgenommen werden mit einem Klettergartenanlass auf der Ibergeregg gemeinsam mit dem KiBe. Diese kombinierten Anlässe haben nicht zuletzt das Ziel, den älteren KiBelern den Absprung in die JO etwas einfacher zu machen. Ausserdem wird auch einiges an Wissen von den JOlern an die KiBeler weitergegeben. Neuerdings gestalten wir die Mehrtagesanlässe mit einem viertägigen Alpinkletterlager

und einem gleich langen Hochtourenlager. Ersteres führte die Teilnehmer in die Göscheneralp. Hier wurde alpines Sportklettern – auch unter Zuhilfenahme von Friends und Keilen – im besten Urner Granit zelebriert. Übernachtet wurde einfach aber gemütlich auf dem lokalen Zeltplatz. Die Hochtourentage wurden rund um die Gleckssteinhütte verbracht. Highlight war bestimmt die Besteigung des Rosenhorns über einen herausfordernden und exponierten Felsgrat.

Der Canyoning-Anlass mit dem KiBe fiel leider ins Wasser. Dafür konnten sich alle, ohne nass zu werden, in der Boulderhalle austoben. Auch der clubeigenen SAC Hütte wurde im Rahmen der klassischen Mehrseillängentour auf den Trotzigplanggstock ein Besuch abgestattet. Im September wurde wiederum ein ansprechendes Jahresprogramm fürs 2021 mit weiteren, neuen Leiterinnen und Leiter zusammengestellt. Es erfüllt mich mit einer grossen Dankbarkeit, dass mit circa einem Dutzend Leitern ein tolles Team besteht, welches den Jugendlichen eine sinn- und identitätsstiftende Freizeitaktivität ermöglicht.

Im grenznahen Italien am Lago d'Iseo wurden die herbstlichen Klettertage verbracht. Durchaus leitstungsorientiert wurden zahlreiche Klettergärten besucht und die Armmuskulatur an verschiedensten Überhängen trainiert.

Man möchte behaupten, dass auch die JO den Aufschwung, welcher der Bergsport oder zumindest das Outdoorbewusstsein in den letzten Jahren gerade bei den jüngeren Generationen erfahren hat, spürt. Wir nehmen dies als Anlass, den interessierten Jugendlichen einen gesunden und nachhaltigen Umgang mit dem Berg zu vermitteln. Diese Überzeugung wird uns auch im nächsten JO Jahr begleiten. ■

Pascal Kretz, Chef JO

JAHRESBERICHT 2020

RESSORT SOMMERTOUREN

Am Mittwoch, 10. Juni 2020, erwachte unser Klubleben aus dem staatlich verordneten Dornröschenschlaf. Als erste Veranstaltung war das Mittwochklettern unter der Leitung von David Emanuel Demarmels wieder am Start. Bereits am darauffolgenden Wochenende führte Katja Buholzer ihren Cleanclimbing-Kurs unter der Tessiner Sonne in den Denti della Vecchia durch.

Zu Beginn der Saison finden ja traditionell die zahlreichen Ausbildungskurse in verschiedenen Disziplinen statt. Sowohl die Kurse für die Mitglieder wie auch die Fortbildungskurse der Tourenleiter erfreuten sich regem Teilnehmerinteresse.

Zukünftig werden die Fortbildungskurse für Tourenleiter auch interessierten Mitgliedern offen stehen, welche eine Leiterausbildung ins Auge fassen und denen damit ermöglicht wird, erste Führungsluft zu schnuppern.

Bei den Ausbildungskursen der Sektion für die Mitglieder wird zukünftig ein Unkostenbeitrag von CHF 25.– pro Tag fällig. Um die Teilnahme an Kursen noch einer grösseren Anzahl von Mitgliedern zu ermöglichen, werden zukünftig die Tourenleiter einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung beitragen.

Anschliessend ging es bereits mit den ersten Hochtouren los und auch die Kletterer fanden mit den ausgeschriebenen Touren ein reichhaltiges Angebot. Über den ganzen Sommer hinweg war das Wetter grösstenteils gut bis sehr gut, sodass erfreulicherweise nur ganz wenige Touren abgesagt werden mussten. Da langanhaltende Hitzewellen glücklicherweise – endlich wieder einmal! – ausblieben, blieben die Verhältnisse sehr lange hervorragend. Auch schneite es sogar zweimal relativ weit runter, was den Gletschern sehr zugute kam.

Auch diesen Sommer blieben wir erneut von schweren Unfällen verschont. Das untermauert die Fachkompetenz unserer Tourenleiterinnen und Tourenleiter, die im Zweifelsfall lieber auch einmal umkehren, als um jeden Preis einen Gipfel zu erreichen.

Sehr erfreulich wäre, wenn die Verantwortung, eine Tour zu leiten, auf zusätzlichen Schultern verteilt werden könnte. Deswegen an dieser Stelle mein Aufruf an alle Mitglieder, traut Euch nach vorne, meldet Euch bei einer Tour auch mal beim Tourenleiter als Seilschaftsführer(in). ■

Oktober 2020
Adrian Zaugg, Tourenchef Sommer

JAHRESBERICHT 2020

RESSORT WINTERTOUREN

Liebe Vereinsmitglieder. Wieder ist ein Jahr vergangen und wir haben alle viel erlebt, viel Spezielles in diesen kuriosen und herausfordernden Zeiten der Pandemie. So wurde auch die Wintersaison geprägt.

Die Wintersaison 2019/2020 hat mit dem ersten Schneefall im Flachland am Tag unserer Generalversammlung 2019 begonnen. Dieser erste Schneefall hat viel Vorfreunde auf die kommende Saison gebracht.

Wir haben die Saison standesgemäss mit den Weiterbildungen unserer Winter-Tourenleiter begonnen. Auch die 2-tägigen Lawinenkurse für Mitglieder waren ausgebucht und konnten dank spontanem Umorganisieren des Austragungsortes durch unsere Bergführer durchgeführt werden. Der Winter hatte mittlerweile mit starkem Schneefall und Sturm in den Alpen begonnen.

Die Tourentätigkeiten starteten gemäss unserem abwechslungsreichen Touren- und Ausbildungsangebot und waren sehr gut ausgebucht. Die Rossbergler waren wieder in vielen Tourengebieten unterwegs. Skitouren im Lidernengebiet waren ebenso bliebt wie das Bisisthal. Selbstverständlich waren auch das beliebte Bedrettotal oder die Gegend um Realp auf dem Programm und bescherten uns viele Powder-days. Einige Mehrtagestouren und Skitourenwochen fanden auch bereits im Februar statt.

Ein wichtiges Ziel für uns ist es, dass wir unseren Mitglieder*innen Kurse und Ausbildungen anbieten, um selbstständig und sicher im Winter unterwegs zu sein. Zusätzlich zum alljährlichen Lawinenkurs für Mitglieder haben wir deshalb in der Saison 2019/2020 neu einen Lawinencoaching Kurs angeboten. In vier Tagen konnten die Teilnehmer unter fachlicher Aufsicht und feedback von Bergführer Andi Nagel selbständig Touren planen und Gruppen im Gelände führen.

Aufgrund der steigenden Fallzahlen von Covid19 in der Schweiz mussten wir die Tourensaison früher beenden als geplant. Die Massnahmen wurden vom SAC Zentralverband empfohlen und vom Vorstand des SAC Rossberg bestätigt und per 15. März 2020 umgesetzt. Mit dieser Massnahme haben wir im Frühling dazu beigetragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und unsere Mitglieder*innen zu schützen.

Unsere Tourenleiter haben noch viele Ideen für Touren und freuen sich auf eine neue Saison 2020/2021. Ich wünsche allen eine «gueti Zitt» in den Bergen, unfallfreie Touren, viel Spass und vor allem «blibid gsond…». ■

Philipp Birrer
Tourenchef Winter

JAHRESBERICHT 2020

RESSORT SENIOREN

Liebe Vereinsmitglieder. Ein interessantes Jahresprogramm wartete auf unsere Senioren! Doch es musste nicht sein. Während die «Türeler» im Oberengadin ab Mitte Oktober die schönsten Schwünge in den Schnee fixieren konnten, warteten die Zuger vergeblich auf Schnee in den Voralpen! So mussten wir bereits die ersten Skitouren auf höhere Lagen verschieben oder absagen und die Wanderschuhe «anschnallen».

Doch das durfte noch nicht alles sein. Bereits Mitte März kam der «Lockdown» und wir sollten «Zuhause» bleiben.

Ein Vorteil war, die Luft wurde rein, die Seen klar und die Strassen leer!

Ungeduldig und mit gedämpfter Freude starteten wir dann wieder ab 8. Juni 2020 ins Sommerprogramm mit reduzierten Möglichkeiten. Die einen konnten es kaum erwarten und die anderen waren zu ängstlich, um an unseren schönen Touren teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl blieb dann auch den ganzen Sommer über bescheidener als gewohnt.

Am 31. August trafen sich 35 Tourenleiter*innen zur Programmbesprechung 2021 und dem anschliessenden Beitrag «Erleben – Wahrnehmen der Flora am Wegrand» von unserem Mitglied Ursi Herzog Wanderleiterin SBV (Wanderfalk.in). Das anschliessende Mittagessen rundete den Tag ab.

Der diesjährige Dankeschön-Ausflug der Seniorentourenleiter*innen, 2. Anlauf am 28. September, führte uns ins Glarnerland. In der Schiefertafelfabrik in Elm und dem Landesplattenberg

in Engi erlebten wir die Vergangenheit hautnah und vergassen fast die Zeit vor Begeisterung. Beim Wildessen im Edlibacherhof am Abend wurde rege diskutiert und still war es nur, wenn wieder ein voller Teller auf dem Tisch stand.

Ein besonderes Dankeschön wurde ausgesprochen an Maria Weber und Max Lustenberger für ihre langjährige Tourenleitertätigkeit und Othmar Iten für seine vierzehnjährige Koordination als Chef Wandern Sommer. Wir freuen uns, dass uns Othmar auch zukünftig

interessante Wanderungen anbietet. Maria und Max kommen auch weiterhin gerne auf unsere Touren mit.

Allen Leitern ein herzliches Dankeschön für die schönen und interessanten Tourenangebote sowie die gute Tourenplanung und Durchführung.

Ein spezieller Dank geht auch an die Mitglieder der Seniorenkommission. Sie tragen eine grosse Verantwortung und investieren viel Freizeit, um ihre anspruchsvolle Aufgabe zu erledigen.

Nach 26 Jahren Vereinszugehörigkeit, davon 24 Jahre Tourenleiter und 8 Jahre Chef Senioren, ist für mich die Zeit eines «Tapetenwechsels» gekommen! Ich werde das kommende Jahr nutzen, meinen vielseitigen Interessen freien Lauf zu lassen.

Hans-Ruedi Meuwly und Kathrin Müller werden für eine Übergangszeit meine Tätigkeiten übernehmen und für die Seniorenkommission ein neues Team bilden.

Nun wünsche ich allen einen guten Start in eine hoffentlich schnee- und erlebnisreiche Wintersaison. ■

Ruth R. Amstutz, Chefin Senioren

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

RÜCKTRITT ALS TOURENLEITER

MARIA WEBER

Maria Weber ist im 1963 dem Schweizerischen Frauen Alpenclub beigetreten. Schon bald darauf begann sie auch Wanderungen zu führen.

1980 war die Fusion des SAC und SFAC in Kraft getreten.

Nach dem Zusammenschluss führte Maria zehn Jahre das Ressort «Finanzen» für den SAC.

Am Mittwoch, 30. September 2020, führte Maria ihre letzte Wanderung Krienseregg – Eigenthal – Schwarzenberg mit 27 Teilnehmenden.

Maria führte all die Jahre mit viel Freude und Engagement.

RÜCKTRITT ALS TOURENLEITER

MAX LUSTENBERGER

Max Lustenberger ist im Jahr 1970 dem SAC beigetreten.

Anfang der 90er Jahre übernahm er das Präsidium für 13 Jahre und startete zur selben Zeit auch seine Tourenleitertätigkeit. Max führte in diesen Jahren unzählige Wanderungen, Klettersteige und Skitouren.

Seine letzte geführte Wanderung fand am 26. August 2020 statt. Sie führte vom Sustenpass übers Guferjoch zur Sustlihütte, ein wunderschöner Bergweg, bei welchem Max mitgeplant, mitgebaut und mitgestrichen hat.

RÜCKTRITT ALS KOMMISSIONSMITGLIED UND WANDERCHEF SENIOREN

OTHMAR ITEN

Othmar Iten ist im Jahr 1981 dem SAC beigetreten. Vor 14 Jahren hatte Hans Hegglin die Seniorenkommission ins Leben gerufen und Othmar, als sehr engagierter Wanderleiter, übernahm das Amt als Chef Senioren Sommerwandern.

Mit viel Engagement hat er über all die Jahre immer wieder ein tolles Wanderprogramm zusammengestellt und dafür gesorgt, dass garantiert jeden Mittwoch, (nebst vielen anderen), eine Wanderung stattfinden kann. Lücken hat er dann einfach noch selber besetzt!

Wir schätzten die gute Zusammenarbeit mit ihm in der Kommission sehr.

Auch ein herzliches Dankeschön, dass Du uns weiterhin als sehr aktiver Wanderleiter unterstützen wirst. ■

JAHRESBERICHT 2019 / 2020

BERICHT DER LIEGENSCHAFTS-KOMMISSION

Das vergangene Vereinsjahr wird auch in der Liegenschaftskommission noch lange Schatten hinterlassen. Nach einem sehr guten Ende der Sommersaison 2019 und einem guten Start in die Wintersaison 2020 mussten wir nach nur zwei Wochen wegen des Corona-Lockdowns alle unsere Liegenschaften schliessen.

Ab Mitte Juni konnten unsere Liegenschaften unter Beachtung der Corona-Vorschriften teilweise wieder geöffnet werden.

In unseren SAC Hütten Sustli und Corno Gries und unseren Liegenschaften Bärenfang, Sternenegg und Klubhaus mussten vorgängig diverse Vorkehrungen, Anpassungen und organisatorische Probleme gelöst werden, um die Corona-Vorschriften einhalten zu können.

Wir danken den Hüttenwarten Kari und Agi Stadler, Monika Stoppani, Silvio Matter, Simon Kretz Hans Fischer, Markus Lücher, Martin Hugener, Fred und Jeannette Blickensdorfer für ihren grossen Einsatz bei diesen Vorbereitungsarbeiten.

Ende September werden wir die Auswirkungen des Lockdowns auf unsere Liegenschaften sehen und die Massnahmen und Vorbereitungen auf die Saison 2021 entsprechend anpassen.

Wir empfehlen Ihnen weiterhin unsere Hütten Sustli / Corno Gries / Bärenfang / Sternenegg zu besuchen, denn nur so wird ein positives Ergebnis möglich sein. ■

Urs Twerenbold
Liegenschaftskommission SAC Rossberg

JAHRESBERICHT 2020

KLUBHAUS BÄRENFANG

Unser Klubhaus lebt, weil es von den Mitgliedern benützt und geschätzt wird.

An unser Motto «Mein Haus ist auch dein Haus» glauben wir immer noch und auch an das Konzept mit den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten am Wochenende. Sie übernehmen an diesen Wochenenden freiwillig einen grossen Aufgabenbereich wie zum Beispiel die Zimmerverteilung, die eintreffenden Gäste mit Getränken bewirten und zum Schluss bleibt auch noch die Endreinigung, damit sich auch die nachkommenden Gäste wieder im Haus wohlfühlen.

Die Besucherinnen und Besucher können ihre mitgebrachten Esswaren an den zwei grosszügigen Arbeitsplätzen mit Kochherd und Backofen selbst zubereiten, und in der grossen oder kleinen Stube ist genug Platz, um sich gemütlich zusammenzusetzen.

Mit dieser unkomplizierten und bewährten Art lebt der Bärenfang. Nun danken wir allen, die in irgendeiner Form einen Beitrag dazu geleistet haben und freuen uns auf ein gutes und auch neues Bärenfangjahr 2021.

GEPLANTE TERMINE

Filmabend am 3. Juli 2021 und Metzgete am 16. und 17. Oktober 2021. ■

Martin Hugener und Markus Lüscher

JAHRESBERICHT 2020

KLUBHAUS ZUG

Von Oktober 2019 bis Mitte März 2020 war die Welt im Klubhaus Zug noch in Ordnung. Die Anlässe fanden im gewohnten Umfang statt. Vorträge, Kommissionssitzungen, Tourenleiteressen, Chlausjassen, Neumitgliederanlass, Chochclub, Erste-Hilfe-Kurs für Tourenleiter, Vermietungen an Zuger Vereine, Mittagstisch der Schule Stadt Zug usw.

Was lebhaft begann, endete abrupt.

Erst Mitte Juni konnte der Betrieb wieder im mehr oder weniger üblichen Rahmen aufgenommen werden. Die Sommerzeit, zwar immer etwas ruhiger, ermöglichte aber doch den einen und anderen Anlass. Mit dem Schulbeginn Mitte August kehrte langsam wieder das gewohnte Leben ins Klubhaus Zug ein.

Ein überaus besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Hoffen wir gemeinsam auf ein aussichtsreiches und gesundes Jahr 2021! ■

Hans Fischer
Verantwortlicher Klubhaus Zug

JAHRESBERICHT 2020

SKIHAUS STERNENEGG

…es wurde gelebt, geliebt, genossen, gebacken, gehackt, getrunken, gegessen, geplaudert, geschaufelt, gekocht, geputzt, gespielt, gelacht…

Nochmals Danke für die vielen helfenden Hände und die tollen Begegnungen während den acht Jahren als Hüttenchefs in der Sternenegg. ■

Kai und Ruth

JAHRESBERICHT 2020

CORNO GRIES HÜTTE

Dieses Jahr haben uns täglich neue Statistiken über die ausserordentliche Lage informiert. Ausserordentlich war auch «das Hüttenjahr».

Das Geschäfts- oder Betriebsjahr startet jeweils am 1. Oktober und damit noch in der Endphase der bewarteten Sommersaison des Vorjahres. Die erste noch wenig aussagekräftige Phase geht bis Ende Februar, respektive bis zum Start der bewarteten Wintersaison. Zudem sind hier die Übernachtungen in der unbewarteten Zeit zwischen Winter- und Sommersaison angerechnet.

Die zweite Phase März/April ist, oder im Falle dieses Jahres wäre, die bewartete Wintersaison. Geplant vom 29. Februar bis 2. Mai musste unsere Hüttenwartin die Saison aus bekannten Gründen bereits am 15. März abbrechen.

ÜBERNACHTUNGSSTATISTIK PHASE 1

Jahr	Übernachtungen SAC Bellinzona e Valli
2017	
2018	113
2019	111
2020	271

ÜBERNACHTUNGSSTATISTIK PHASE 2

Jahr	Übernachtungen SAC Bellinzona e Valli
2017	
2018	206
2019	581
2020	150

Der mehrheitliche Ausfall der Wintersaison ist vor allem für die Hüttenwartin ein Verlust, da der Aufwand für die Sicherstellung des Winterbetriebs sehr aufwendig ist (z.B. Proviant ein- und in diesem Jahr ausfliegen).

In dieser Phase war dann auch sehr unsicher, ob und wenn ja unter welchen Umständen es eine Sommersaison gibt.

Mit entsprechendem Schutzkonzept konnte unsere Hüttenwartin mit ihrem Team die in allen Belangen aussergewöhnliche Sommersaison (Phase 3) am 20. Juni in Angriff nehmen. Diese Phase dauert statistisch bis am 30. September.

ÜBERNACHTUNGSSTATISTIK PHASE 3

Jahr	Übernachtungen
2017	1'110
2018	1'900
2019	2'201
2020*	1'714

*begrenzte Bettenanzahl

Unsere Hüttenwartin und ihr Team haben aus einer ausserordentlichen Situation ein aussergewöhnliches Resultat erarbeitet. Dies zeigt sich im Vergleich der Umsatzzahlen der letzten fünf Jahre (inkl. Einbezug Resultate der Vorbesitzer Sektion). Das diesjährige Resultat liegt 4,9 % über dem 5-Jahres-Durchschnitt.

Herzlichen Dank an Monica und ihr Team! ■

Simon Kretz

JAHRESBERICHT 2020

SUSTLIHÜTTE

JANUAR / FEBRUAR 2020

Unsere Sustlihütte ist noch tief verschneit. Nur ganz vereinzelt sind Skitouristen in der Sustlihütte anzutreffen.

Kari und Agi machen immer wieder Hüttenkontrollen und entdecken da einmal eine nicht korrekt verschlossene Türe oder dort ein offener Fensterladen. Nicht auszudenken, was da ein heftiger Wintersturm alles anrichten könnte…

ANFANG MÄRZ 2020

Alle Vorbereitungen für die neue Hüttensaison laufen auf Hochtouren. Viele Reservationen sind eingetroffen und es verspricht wieder eine gute Hüttensaison zu werden. Bereits sind Materialeinkäufe für die angemeldeten Gäste getätigt und oben in der Hütte eingelagert. Alles ist vorbereitet und bereit.

MITTE MÄRZ

Die Ereignisse überschlagen sich und die Sustlihütte wird Knall auf Fall auf unbestimmte Zeit geschlossen… Bitter für das Hüttenteam – bitter für uns als Club. Alle eingekauften Frischprodukte wurden wieder ins Tal zurückgebracht und teils an Organisationen verschenkt und die ganz verderblichen Sachen wurden entsorgt.

APRIL / MAI

Die Sustlihütte ist geschlossen, es ist wunderbares Wetter und es sind gute Verhältnisse. Wir nutzten die Zeit und erstellten eine grosse breite Treppe vor dem Küchenfenster.

Mit unserer neuen Take-away-Ausgabe möchten wir die Sicherheit zwischen den Gästen und dem Hüttenteam erhöhen.

Mit jeder Menge Plexiglas wird auch noch der Innenbereich der Hütte (wie überall zu dieser Zeit) verziert und dekoriert.

Es werden grössere und kleinere anstehende Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Die verschiedenen Hüttenwege wurden neu markiert. Alles in der Hoffnung, dass eine beschränkte Öffnung der Sustlihütte bald möglich sein wird.

Ein grosser Dank an dieser Stelle an das ganze Hüttenteam und an alle fleissigen Frondienstler und Helfer.

JUNI / JULI / AUGUST UND SEPTEMBER

Mit einem strengen Hüttenkonzept und strengen Hygiene-Auflagen kann die Hütte wieder eröffnet werden. Anstelle von 69 Schlafplätzen sind es jetzt nur noch deren 49.

Das Wetter zeigt sich von der besten Seite, und es hagelt regelrecht Reservationen. Viele Gäste mussten auf andere Daten vertröstet werden. Die Abstandregel und die ganzen Hygienevorschriften wurden mit grossem Aufwand immer wieder gepredigt und kontrolliert. Immer wieder und wieder…

Das Hüttenteam arbeitet und läuft die ganze Zeit auf der höchsten Stufe.

Danke an alle verständnisvollen Gäste für ihre Mitarbeit und danke an das ganze Hüttenwartteam für den speziellen und sicher nicht immer einfachen Einsatz.

Es hat sich gezeigt, der grosse Aufwand hat sich gelohnt, und wir sind überaus froh und dankbar, dass alle nach erlebnisreichen Tagen in der Sustlihütte wieder gesund zu Hause angekommen sind. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

16. OKTOBER 2020

Der frühe Wintereinbruch hat nun wieder seine weisse Decke über die schöne Alpenwelt gelegt und es ist, nach 2817 Übernachtungen und unzähligen Tagesgästen, wieder ruhig geworden da oben auf unserer Sustlihütte. ■

Silvio Matter

JAHRESBERICHT 2020

RESSORT KOMMUNIKATION

Liebe Klubkameradinnen,
liebe Klubkameraden

Vor etwas mehr als zwei Jahren übernahm ich das Ressort der Kommunikation mit dem Ziel, die Aussenwirkung der Sektion sowie den internen Austausch weiter auszubauen. In dieser wenn auch kurzen Zeit wurde vieles erfolgreich umgesetzt. Zu erwähnen ist hier unter anderem die Implementierung des Notfallkonzeptes oder aber auch die aktuellen Herausforderungen einer Generalversammlung in Corona-Zeiten.

Ich möchte es aber lieber wie Mark Twain halten, der einst sagte: «Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinanderliegen.»

Wir können SMS um die Welt schicken, Fotos von Handy zu Handy, immer und überall kommunizieren mit wem wir wollen – nur wirklich was zu sagen haben wir uns scheinbar nicht mehr. Es gehört zu meiner Überzeugung, dass wir all unsere Kraft aufwenden müssen, um Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, für Sportvereine zu begeistern.

Ich glaube fest daran, dass wir damit viel Positives, sei es im sportlichen, gesundheitlichen aber auch im sozialen Bereich, bewegen können.

Für mich stellt der SAC nicht einen allgemeinen Dienstleister dar, sondern vielmehr eine grosse Gemeinschaft, die Menschen davon überzeugt, miteinander und füreinander da zu sein, Sport zu treiben, viel Freude, Aufregung, Abwechslung und Teamgeist zu erleben. Mit anderen Worten «eine starke Seilschaft». Ein Verein kann auf etwas hinarbeiten oder selbstzufrieden nur den Bestand pflegen. Das muss nicht schlecht sein. Macht allerdings dick und faul.

Damit ist, so wie meistens im Bergsport, der Weg das Ziel. Dabei ist die Frage nach der Perspektive hilfreich. Wo wollen wir als Sektion hin und was wollen wir erreichen? Hier unter uns und dort mit den anderen Vereinen, die ausnahmslos alle an sehr ähnlichen Aufgaben arbeiten. An diesen Gedanken gilt es weiter zu arbeiten. Die hervorragende Vorarbeit meiner Vorgänger, die des gesamten Vorstands und nicht zuletzt dem wertvollen Beitrag jedes einzelnen Mitglieds weiterzuführen. Miteinander im SAC heisst, weder Humor noch Harmonie und schon gar nicht unsere gemeinsamen Ziele aus den Augen zu verlieren. Offen zu bleiben nach innen, wie nach aussen.

An dieser Stelle möchte ich allen in meinem Ressort tätigen SAC-Kolleginnen und -Kollegen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Das Webmasterteam sorgt kontinuierlich für den aktuellen Stand der Inhalte, den Support der Benutzer und ist Kontaktstelle zur Hosting-Firma. Liebe Elke, lieber Ramun…ich danke Euch ganz herzlich für Euren grossen Einsatz, den Ihr in unserer Sektion leistet.

Ein ganz grosses Dankeschön geht ebenfalls an unsere Redaktorin Christine Bühler! Mit unermüdlichem Einsatz schafft es Christine, die immer wiederkehrenden Herausforderungen, die viel zu engen Abgabetermine und alle sonstige Unwägbarkeiten zu meistern. Ohne Christine wäre unser Clubmagazin sicherlich nicht das gleiche. Auf keinen Fall dürfen wir in diesem Kontext Caroline Schneider als unsere stellvertretende Redaktorin sowie Kim Lustenberger für das tolle Jahresprogramm vergessen. Vielen Dank euch dreien für all die Mühe!

Um einem Klubhaus in regelmässigen Abständen Leben einzuhauchen, benötigt es einiges. Zum Glück kann unsere Sektion auf die wundervoll geplanten Vorträge unter der Schirmherrschaft von Holger Wanke zurückgreifen. So konnten und können wir immer wieder Highlights aus fernen Ländern und auch aus unseren bekannten Regionen hören und sehen. Holger, ich danke Dir recht herzlich für all die schönen Momente. Ebenfalls möchte ich meinen Dank an dieser Stelle an all jene aussprechen, welche im Klubhaus einen Vortrag gehalten haben.

Die kurze Zeit, welche ich als Kommunikationsvorstand in unserer Sektion geniessen durfte, geht aus privaten Gründen jäh und viel zu schnell zu Ende. Nochmals meinen herzlichen Dank an alle im Bericht erwähnten Personen, Referenten im Klubhaus, an alle, die uns in irgendeiner Form bei unserer Arbeit unterstützten. ■

Thomas Rietz
Ressort Kommunikation

Winter 2021

- Skitouren ab Berggasthaus – St. Antönien, 3.2. bis 6.2.2021, 4 Tage — CHF 1'050.–
- Skitouren ab Hotel – Lötschental, 10.2. bis 13.2.2021, 4 Tage — CHF 1'150.–
- Skitouren ab Hotel – Splügen, 25.2. bis 28.2.2021, 4 Tage — CHF 1'150.–
- Skitouren ab Hotel – Binntal, 11.3. bis 14.3.2021, 4 Tage — CHF 1'090.–
- Skitouren ab Hotel – Berninapass, 17.3. bis 20.3.2021, 4 Tage — CHF 1'090.–
- Skitouren ab Wellnesshotel – Dolomiten, 22.3. bis 26.3.2021, 5 Tage — CHF 1'350.–
- Skitouren ab Hotel – Gemmipass, 1.4. bis 4.4.2021, 4 Tage — CHF 1'050.–

Ich freue mich, Sie in die herrliche Bergwelt zu begleiten.

Toggi-Bergsport

Urs Toggenburger, Bergführer mit Eidg. Fachausweis
6314 Unterägeri, +41 79 448 00 90, www.toggi-bergsport.ch

Zuger Kantonalbank
Sicher auf den Gipfel
Den Weg bestimmen Sie.
Hauptsponsorin
des SAC Rossberg